

Pressestelle, Montag, 25. November 2013

Fahne als Zeichen für die Aktion „Nein zu Gewalt an Frauen“ gehisst

Vor dem Rathaus weht seit heute Vormittag eine blaue Fahne im winterlichen Wind. Anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“ wurde die Fahne der Initiative TERRE DES FEMMES „Frei leben – ohne Gewalt“ als Signal und Appell gegen die weltweite und alltägliche Gewalt gegen Frauen gehisst. Vor zwölf Jahren wurde die Fahnenaktion von der Frauenrechtsorganisation ins Leben gerufen, bundesweit nehmen mehr als 800 Städte und Gemeinde teil. Am 25. November eines jeden Jahres wird dabei auch an die Schwestern Mirabel gedacht, die politischen Widerstand gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik leisteten und nach monatelanger Folter an eben diesem Tag vor 53 Jahren ermordet wurden. „Seither wird der Tag genutzt, um das Ausmaß und die Formen der Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen, um auf Erreichtes zu schauen, aber auch die Handlungsdefizite zu benennen“, erklärt die Mühlheimer Frauenbeauftragte Eva Scholz. Die Gewalt gegen Frauen ist vielfältig. Weltweit werden weibliche Embryonen abgetrieben, Frauen und Mädchen sind Opfer von Zwangsprostitution, Zwangsheirat und häuslicher Gewalt. „Mit dieser Aktion wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren und den betroffenen Frauen Mut zusprechen, um nach Hilfe zu suchen“, betont Bürgermeister Daniel Tybussek. In Hessen wurden im Jahr 2012 mehr als 7600 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. „Die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher“, so Scholz.

Betroffene Frauen können sich jederzeit bei der Frauenbeauftragten melden, die mit ihren Kolleginnen über ein weit gefächertes Kooperationsnetz verfügt, wie z.B. der Kontakt zum Verein „Frauen helfen Frauen“, der mit der Beratung und dem Betreiben von Frauenhäusern einen wesentlichen Beitrag im Hilfesystem leistet.